

Phase One – Custom Functions

Beschreibung der Benutzereinstellungen anhand meiner Standard-Einstellungen

von Michael Mährlein

10. Juni 2012



Ausgangspunkt und Motivation

Bei meiner Phase One 645DF Mittelformatkamera mit dem P40+ Back gibt es die Möglichkeit, drei sog. „Custom Functions“ - also Benutzerprofile - zu definieren. Ich verwende diese Profile sehr intensiv, da beispielsweise der Belichtungsabstand für die einzelnen Bilder eines Bracketings über die Schrittweite der Blenden- bzw. Zeiteinstellung definiert ist. D.h. wenn ich die Zeit in 1/3 Blendenstufen einstellen möchte, dann ist automatisch auch festgelegt, dass bei einem Belichtungs-Bracketing auch der Belichtungsabstand zwischen den einzelnen Bildern auch 1/3 Blendenstufen sind. In der Regel möchte ich aber das Bracketing über ganze Blendenstufen durchführen.

Die folgende Beschreibung basiert auf der Firmware-Version 1.2.5 der Phase One 645DF. Aktuell wurde mir für die genannte Firmware-Version von Phase One bestätigt, dass es selten vor-

kommen kann, dass plötzlich die Benutzereinstellungen aus unerfindlichen Gründen gelöscht werden. Dieses Problem soll aber mit der nächsten Firmware-Version behoben werden.

Die Beschreibungen, die ich bisher von Phase One bzw. auf anderen Webseiten im Internet gefunden habe, sind doch eher dürftig und benötigen, meiner Meinung nach, noch einiges an Erklärung. Ich habe deshalb diesen Artikel geschrieben, um die einzelnen Möglichkeiten anhand meiner Standard-Einstellungen für die „Custom Functions“ 1 - 3 zu erklären. Ich verwende die folgende Tabelle, um bei einem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen, diese wieder auf meine Standardwerte einzustellen. Danach können die drei Profile über das Einstellrad auf der Oberseite der Kamera mit den Einstellungen „C1“, „C2“ und „C3“ ausgewählt werden.

Konfiguration - Benutzereinstellung

Phase One unterscheidet zwischen den Konfigurationen „C1“ bis „C3“ und den Benutzereinstellungen, auch „Personalisierung A“ bis „Personalisierung C“ genannt. Dabei wird einer Konfiguration genau eine Benutzereinstellung / Personalisierung zugeordnet.

Eine Benutzereinstellung hat deutlich mehr Einstellmöglichkeiten - begonnen bei den Blendenstufen „EV Step“ bis hin zur Definition der Priorität des AF's. Die detaillierte Liste ist in der folgenden Tabelle zu finden.

Im folgenden werden die einzelnen Einstellungen beschrieben. Alle von den Werkseinstellungen abweichenden Parameter sind in den Tabellen entsprechend hervorgehoben.

Nr.	Titel	Personalisierung A	Personalisierung B	Personalisierung C
C-01	EV Step	1/3 EV Stufe	1/3 EV Stufe	1 EV Stufe
C-02	Objektiv Wechsel	Letzte Blende	Letzte Blende	Letzte Blende
C-03	Kamerastandby	15 s	15 s	15 s
C-04	Batterie Typ	Alkalibatterie	Alkalibatterie	Alkalibatterie
C-05	Bracketing	7 Stufen	7 Stufen	7 Stufen
C-06	Einstellrad v/h	Vorne: Tv; Hinten: Av	Vorne: Tv; Hinten: Av	Vorne: Tv; Hinten: Av
C-07	Einstellr. Hin. Pmode	Aktivieren	Aktivieren	Aktivieren
C-08	Einstellrad Richtung	CW: Erhöhen	CW: Erhöhen	CW: Erhöhen
C-09	Einstellkn. AEL/AFL	Umschaltfunktion	Umschaltfunktion	Umschaltfunktion
C-10	Taste aktivieren	Nur aktivieren	Nur aktivieren	Nur aktivieren
C-11	AEL	One Shot	One Shot	One Shot
C-12	AFL	AF Funktion	AF Funktion	AF Funktion
C-13	M-Mode AEL	Geschw. Verschluss	Geschw. Verschluss	Geschw. Verschluss
C-14	AF Belichtungshilfe	Aus	Ein	Aus
C-15	Blitzsynchronisation	1. Verschlussvorhang	1. Verschlussvorhang	1. Verschlussvorhang
C-16	Beep	On (AF)	On (AF)	On (AF)
C-17	Verschluss Tv Av & P	Gemischt	Gemischt	Gemischt
C-18	Verschluss in M & X	Gemischt	Gemischt	Gemischt
C-19	Priorität auf AF	Präzision	Geschwindigkeit	Präzision

Abb: Übersicht über meine Standardeinstellungen für Personalisierungen (fett = Änderungen gegenüber Werkseinstellungen)

Konfiguration C1 / Personalisierung A: „Standard-Landschaft“

Diese Konfiguration verwende ich am häufigsten, da ich mich auf Landschaftsaufnahmen konzentriere. Dabei will ich Blende und Zeit manuell auswählen (Kameramodus „M“). Ebenfalls fokussiere ich die Entfernung manuell und verwende dabei die Autofokussfunktion der Kamera nur zur Überprüfung bzw. stelle ich am Anfang grob danach ein (AF-Bereich „Mitte“). Das Objektiv steht dabei auf MF. Meistens erstelle ich mehrere Auf-

Meine Konfiguration C1: „Standard-Landschaft“		
Nr.	Titel	Einstellung
1.	Kameramodus	M
2.	AF Bereich	Mitte
3.	Belichtungsmessung	A - Durchschnittswert
4.	Benutzereinstellung	Personalisierung A

Meine Konfiguration C2: „Auto“		
Nr.	Titel	Einstellung
1.	Kameramodus	P
2.	AF Bereich	Auto
3.	Belichtungsmessung	A - Durchschnittswert
4.	Benutzereinstellung	Personalisierung B

Meine Konfiguration C3: „HDR“		
Nr.	Titel	Einstellung
1.	Kameramodus	M
2.	AF Bereich	Mitte
3.	Belichtungsmessung	A - Durchschnittswert
4.	Benutzereinstellung	Personalisierung C

Abb: Übersicht über meine Standardeinstellungen für Konfigurationen (fett = Änderungen gegenüber Werkseinstellungen)

nahmen mit unterschiedlichen Blenden und Belichtungszeiten. Nach jeder Aufnahme prüfe ich die Belichtung über das Histogramm und korrigiere entsprechend nach.

Zuerst möchte ich auf die geänderten, aber für Personalisierung A - C gleichen Einstellungen eingehen und diese hier beschreiben. Auf die Unterschiede gehe ich bei der Beschreibung der anderen Konfigurationen / Personalisierungen ein.

Bei der Personalisierung A-C stelle ich das Bracketing auf sieben Stufen, denn manchmal mache ich eine Belichtungsreihe zur Sicherheit. Bei der Konfiguration C3 „HDR“ möchte ich sowie so ein möglichst breites Spektrum an Belichtungseinstellungen bekommen und daher habe ich diese Einstellung auf den Maximalwert von sieben Blendenstufen eingestellt.

Von meinen früheren Kameras bin ich es gewohnt, dass ein Drehen eines Einstellrads nach rechts Werte erhöht und ein Drehen nach links diese reduziert. Deshalb habe ich die Einstellung „Einstellrad Richtung“ auf „CW: Erhöhen“ gestellt (CW = clockwise).

Ebenfalls habe ich mir schon sehr früh angewöhnt, die Autofokus-Funktionalität von der Auslöse-Funktionalität zu trennen. Dies ist auch bei der Phase One 645DF über die Einstellungen „Einstellkn. AEL/AFL“ -> „Umschaltfunktion“, „Taste aktivieren“ -> „Nur aktivieren“ und „AFL“ -> „AF Funktion“ möglich. Mit diesen Einstellungen funktioniert der Autofokus nur, wenn ich mit dem Daumen die Taste „AFL/AEL“ betätige. Über den Auslöser wird damit nur noch der Spiegel und der Verschluss ausgelöst (aufgrund C-10 „Taste aktivieren“).

Die Einstellung C-14 „AF Belichtungshilfe“ habe ich bei Land-

schaftsaufnahmen ausgeschaltet. Damit spare ich etwas Energie der Batterien und außerdem stelle ich in der Regel manuell scharf und damit benötige ich diese Funktionalität nicht.

Die letzte in dieser Konfiguration geänderte Einstellung ist die „Priorität auf AF“. Denn wenn ich ausnahmsweise doch den Autofokus bei meinen Landschaftsaufnahmen verwende, dann lege ich Wert auf eine präzise Scharfstellung (Einstellung „Präzision“).

Konfiguration C2 / Personalisierung B: „Auto“

Hauptsächlich benutze ich diese Einstellungen für Aufnahmesituationen, in denen ich nicht viel einstellen will und somit auch Blende und Zeit automatisch eingestellt werden soll (Kameramodus „P“).

Deshalb soll auch das Autofokusfeld automatisch durch die Kamera ausgewählt werden (AF Bereich „Auto“).

Auch die Einstellung „A - Durchschnitt“ bei der Belichtungsmessung erfüllt in den meisten Aufnahmesituationen ihren Zweck. Falls hier eine Korrektur nötig wird, ändere ich entsprechend die Unter- bzw. Überbelichtung.

Bei der Personalisierung „B“ habe ich im wesentlichen die Einstellungen von „A“ übernommen. Nur die C-14 „Autofokus Belichtungshilfe“ und die C-19 „Priorität auf AF“ habe ich auf Einstellungen gesetzt, die eine schnellere Fokussierung gerade auch im Nahbereich zulassen (z.B. für Portraitaufnahmen).

Konfiguration C3 / Personalisierung C: „HDR“

Gerade bei Landschaftsaufnahmen mit sehr hohem Kontrastumfang erstelle ich Belichtungsreihen meist über sieben Aufnahmen (drei Unterbelichtungen, eine korrekte Belichtung und drei Überbelichtungen). In der Regel unterscheiden sich die Bilder um genau eine Blendenstufe in ihrer Belichtung. Dabei regle ich die Ausgangseinstellung manuell über die Blende und die Zeit. Danach schalte ich die Kamera auf Bracketing um (Einstel-

Nr.	Beschreibung	Wert 0	Wert 1	Wert 2	Wert 3
C-00	Kundenspezifische Funktion	Zuletzt angewendete Einstellung	Personalisierung A	Personalisierung B	Personalisierung C
C-01	EV Step	1/3 EV Stufe	1/2 EV Stufe	1 EV Stufe	
C-02	Objektiv Wechsel	Letzte Blende	Maximale Blende	Minimale Blende	
C-03	Kamerastandby	15 s	30 s	60 s	Deaktiviert
C-04	Batterie Typ	Alkalibatterie	NiCd/NiMH	Li-Ion	
C-05	Bracketing	3 Stufen	5 Stufen	7 Stufen	
C-06	Einstellrad v/h	Vorne: Tv; Hinten: Av	Vorne: Av; Hinten: Tv		
C-07	Einstellr. Hin. Pmode	Aktivieren	Deaktivieren		
C-08	Einstellrad Richtung	CW: Reduzieren	CW: Erhöhen		
C-09	Einstellkn. AEL/AFL	Grundeinstellung	Umschaltfunktion		
C-10	Taste aktivieren	AF	AF & AE	Nur aktivieren	
C-11	AEL	One Shot	Continuous	Während Drückens	
C-12	AFL	Während Drückens	AF Funktion	Continuous	
C-13	M-Mode AEL	Geschw. Verschluss	Blende	Keine Funktion	
C-14	AF Belichtungshilfe	Ein	Aus		
C-15	Blitzsynchronisation	1. Verschlussvorhang	2. Verschlussvorhang		
C-16	Beep	On (AF)	Ein	Aus	
C-17	Verschluss Tv Av & P	Gemischt	Zentralverschluss	Schlitzverschluss	
C-18	Verschluss in M & X	Gemischt	Zentralverschluss	Schlitzverschluss	
C-19	Priorität auf AF	Geschwindigkeit	Präzision		
C-97	nur für alte Mamiya ZD				
C-98	Objektiv Firmware Version				
C-99	Kamera Firmware Version				

Abb: Die Einstellungen, die ganz komfortabel auf dem Back eingegeben werden können, können auch über das Display oben an der Kamera verändert werden. In der obigen Tabelle finden Sie die Bedeutung der einzelnen Werte (0 - 3) jeder Einstellung.

lung auf der Oberseite der 645DF). Da die Anwendung analog C1 ist, sind hier auch die Konfigurationseinstellungen analog.

Der wesentliche Unterschied in der Personalisierung besteht in der Einstellung C-01 „EV Step“. Denn hier habe ich die Schrittweite auf eine ganze Blendenstufe gestellt, um eine möglichst komplette Abdeckung des Belichtungsumfangs einer Aufnahmesituation zu bekommen. Später am Rechner entscheide ich dann, ob ich doch nur ein Bild entsprechend entwickle oder ob ich mehrere Bilder zu einer HDR-Aufnahme (High Dynamic Range) kombiniere.

Fazit / Abschlussbemerkung

Der Umweg über die „Custom Functions“ ist für mich ein praktikabler Weg über beispielsweise die fehlende Einstellungsmöglichkeit beim Bracketing bzgl. Belichtungsstufen hinwegzukommen. Außerdem kann ich damit schnell die Kamera auf eine gewisse Aufnahmesituation umschalten.

Wer andere Konfigurationsprofile bzw. Personalisierungen bei seiner Phase One 645DF verwendet oder Anmerkungen zu diesem Artikel hat, der kann mir gerne seine Erfahrungen damit berichten. Ich bin immer auf der Suche nach Optimierungen in meinem Workflow.